

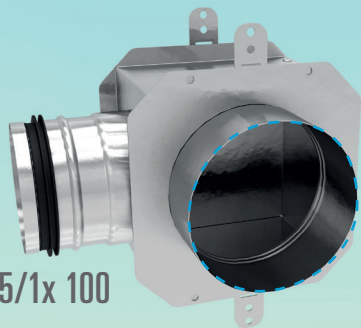
gebafresh plug & play

ZUBEHÖRTEILE LUFTVERTEILERKÄSTEN

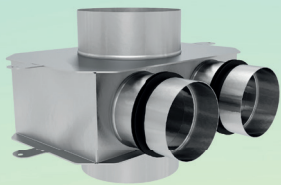
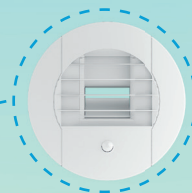


Vertikale Lüftungsleitung

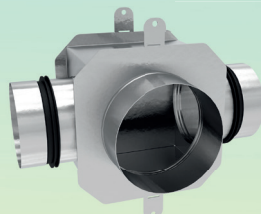
Beispiel Luftverteilerkasten
montiert an Rahmenprofilen



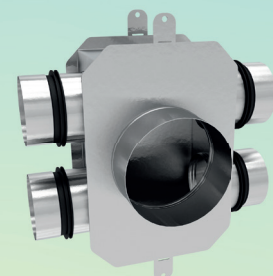
LVK 125/1x 100



LVK 125/125/80



LVK 125/2x 100



LVK 125/4x 80

Luftverteilerkästen — passgenau zu sämtlichen Abluftelementen GVH, GVH-B, GVH-N und GV-K

GRÜNDE FÜR DEN EINSATZ DER LUFTVERTEILERKÄSTEN

1. STABILE MONTAGE

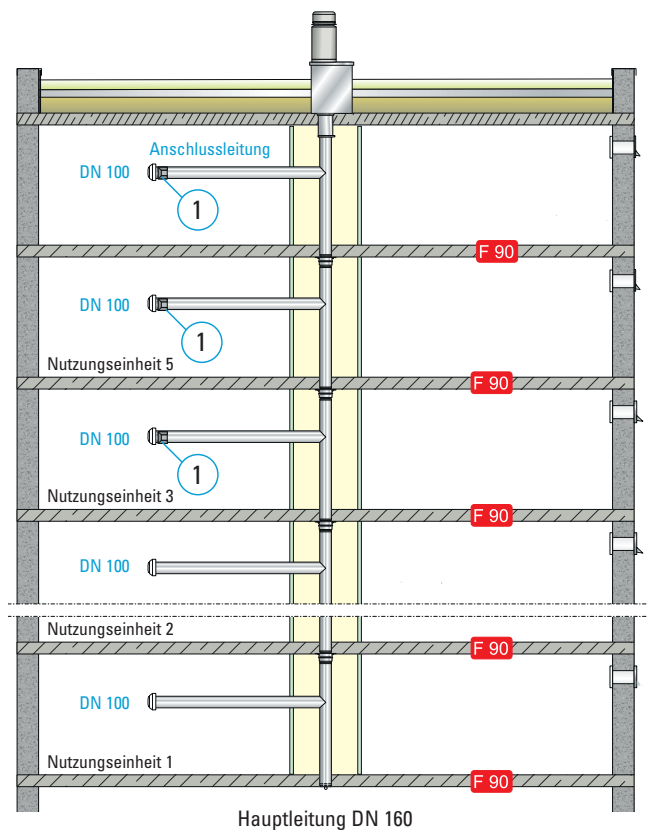
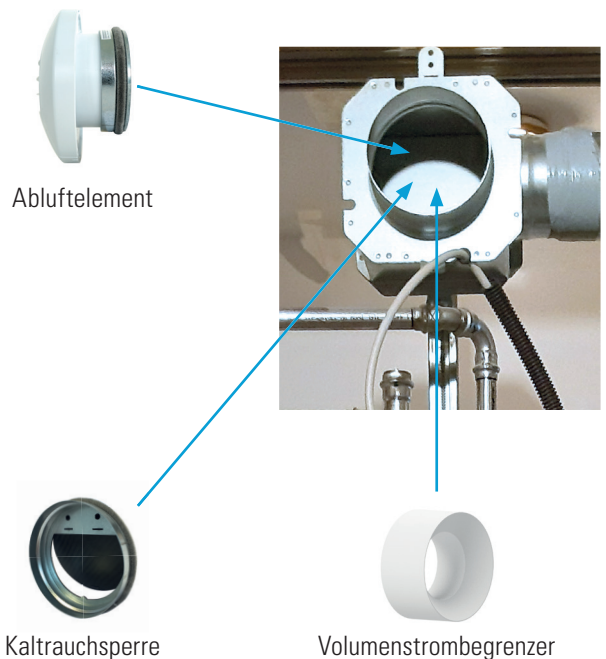
- Über Montage-Laschen kann der Luftverteilerkasten stabil an einer Massivwand oder an Rahmenprofilen von Leichtbauwänden verschraubt werden.
- Fester Halt der Abluftelemente im Luftverteilerkasten.
- Kein zusätzliches Anschrauben des Abluftelementes an der Wand notwendig.
- Einfaches Herausnehmen und wieder Einsetzen zu Reinigungszwecken.

2. WICHTIG FÜR DIE FUNKTION

- In den Luftverteilerkasten kann, auch nachdem die Wände bereits gefliest sind, eine Kaltrauchsperrung eingesetzt werden. Außerdem ist es möglich die Kaltrauchsperrung über den Luftverteilerkasten herauszunehmen, um sie ggf. zu reinigen oder die Einbaulage zu korrigieren, falls sie versehentlich falsch montiert wurde.
- Der Luftverteilerkasten dient als Aufnahme für einen Volumenstrombegrenzer. Dieser hat die Aufgabe eine gleichmäßige Luftabsaugung an allen Abluftelementen, über alle Etagen zu gewährleisten.

Beim Volumenstrombegrenzer handelt es sich um einen Schaumstoffring, der nach der Kaltrauchsperrung in den Anschlussstutzen des Luftverteilerkastens eingebracht wird. Zwingend notwendig ist der Einsatz des Volumenstrombegrenzers an den Absaugstellen der oberen Etagen eines mehrgeschossigen Wohnungsbaus (siehe beiliegende Grafik), da bei gleicher Dimensionierung der Anschlussleitungen, in den oberen Geschossen mehr Luft abgesaugt wird als in den unteren Geschossen.

Der Volumenstrombegrenzer (1) verringert künstlich den Leitungsquerschnitt der Anschlussleitungen. Dadurch erhöht sich der Druckverlust auf einfache mechanische Weise dort, wo der Volumenstrombegrenzer eingesetzt wird. Es wird damit vermieden, dass im mehrgeschossigen Wohnungsbau die Querschnitte der Anschlussleitungen von oben nach unten unterschiedlich dimensioniert werden müssen (obere Etage kleinere Querschnitte, untere Etage größere Querschnitte) um eine gleichmäßige Luftabsaugung zu erreichen.



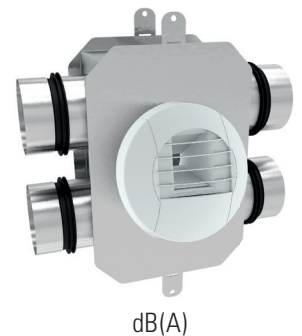
Lüftungsanlage nach DIN 18017-3, pro Geschoss 1 Nutzungseinheit (NE)

LEGENDE

- ① Volumenstrombegrenzer

3. GERÄUSCHE REDUZIEREN

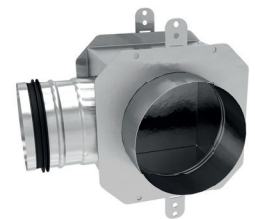
- Der Luftverteilerkasten garantiert durch seine Anschlüsse in DN 100 oder DN 2x 80 eine optimale Abströmung der verbrauchten Luft aus den Bädern.
- Die Luftabsaugung ist damit auch bei einer Intensivlüftung akustisch kaum wahrnehmbar.



4. FEHLER VERMEIDEN

- Für eine optimal funktionierende Abluftanlage sind die Rohrdimensionierungen und damit die Druckverluste entscheidend.
- Der Luftverteilerkasten gibt die verwendbaren Rohrdurchmesser der Anschlussleitungen der einzelnen Etagen vor, die bereits bei der Auslegung der Abluftanlage bekannt sein müssen, um eine gleichmäßige Absaugung in allen Ablufträumen über alle Etagen zu erreichen.

Damit wird verhindert, dass zwischen dem Abluftelement und der vertikalen Steigleitung aus Platzgründen evtl. andere Rohrleitungen als DN 100 oder 2x DN 80 montiert werden, die sowohl die Druckverluste, als auch die Strömungsgeräusche verschlechtern können.



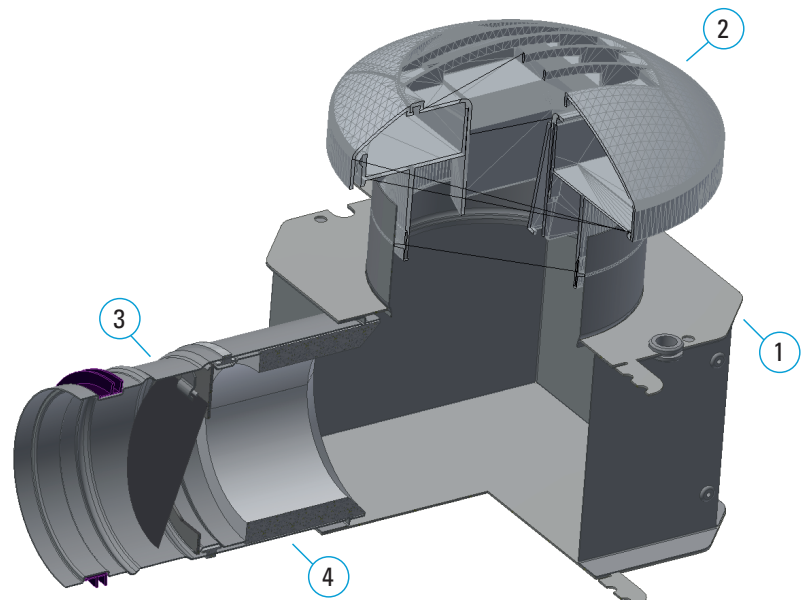
5. PLATZ SPAREN

- Die Montage der Abluftelemente GVH in einem Luftverteilerkasten bringt eine enorme Platzersparnis. Mit einer Tiefe von lediglich 111 mm (LVK 125/1x 100) oder 95 mm (LVK 125/2x 80) können die Abluftelemente auch in schmalen Zwischenwänden eingebaut werden, wohingegen die Montage mit einem an das Abluftelement angeschlossenen Rohrbogen in DN 125 sehr viel mehr Montageplatz benötigt.

6. SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

LEGENDE

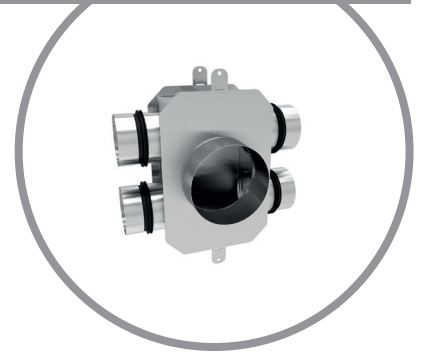
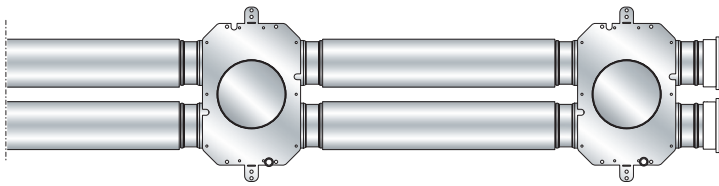
- ① Luftverteilerkasten
- ② Abluftelement GVH
- ③ Kaltrauchsperr KRS-M
- ④ Volumenstrombegrenzer GVB



Luftverteilerkästen im Sortiment

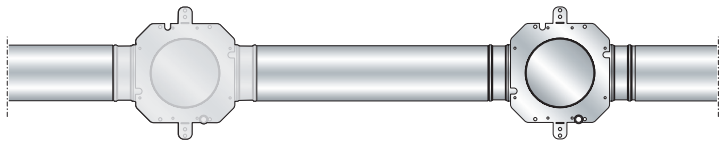
LVK 125/4x 80 für Aufnahme Abluftelement DN 125

- Anschlüsse: 4 x DN 80

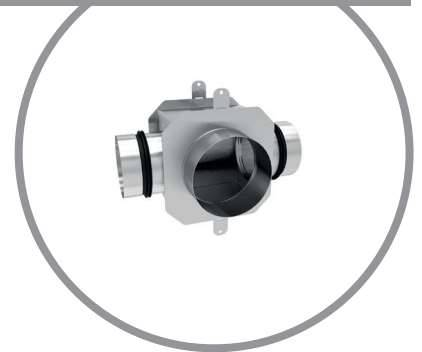


LVK 125/2x 100 für Aufnahme Abluftelement DN 125

- Anschlüsse: 2 x DN 100

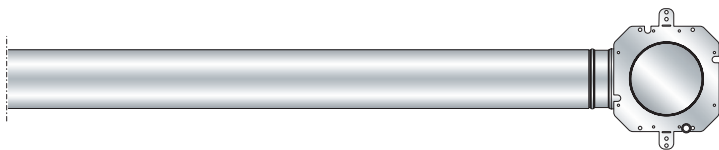


- 1 x LVK 125/ 2 x 100 (als Durchgang) +
• 1 x LVK 125 1 x 100 (als Endelement)



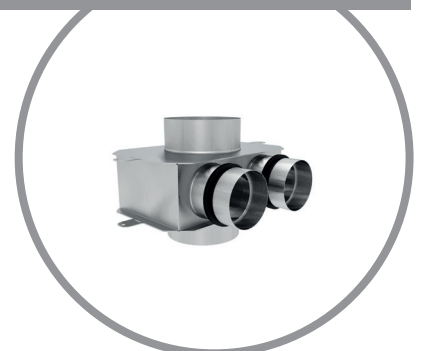
LVK 125/1x 100 für Aufnahme Abluftelement DN 125

- Anschlüsse: 1x DN 100



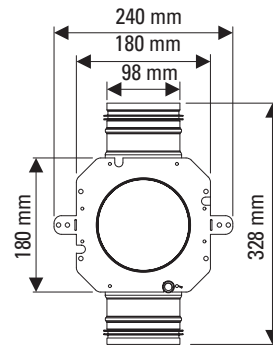
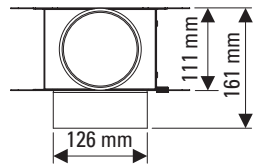
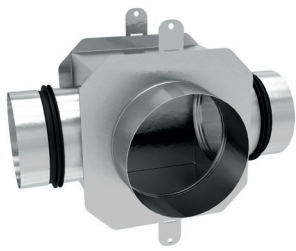
LVK T-Stück in Hauptleitung DN 125/DN 160/DN 200

- LVK 125/125/80
Luftverteilerkasten als T-Stück für Montage in Hauptleitung DN 125
- LVK 160/160/80
Luftverteilerkasten als T-Stück für Montage in Hauptleitung DN 160
- LVK 200/200/80
Luftverteilerkasten als T-Stück für Montage in Hauptleitung DN 200

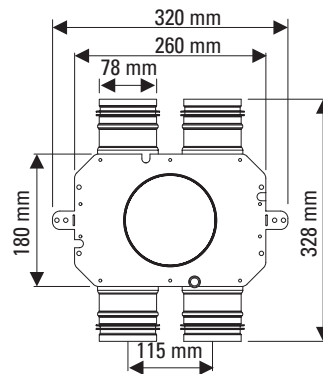
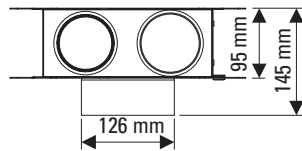
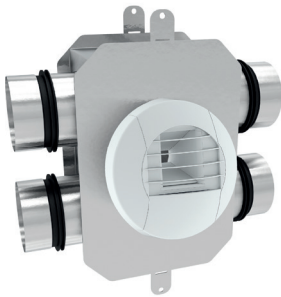
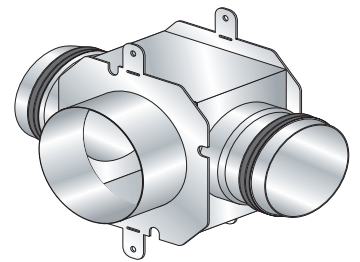


Bemessungen

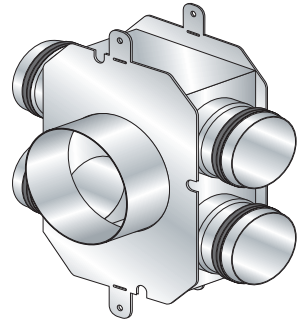
LVK 125/1x 100, LVK 125/2x 100, LVK 125/2x 80, LVK 125/4x 80



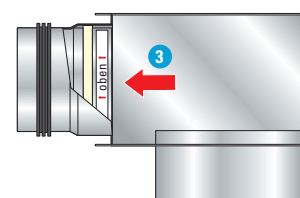
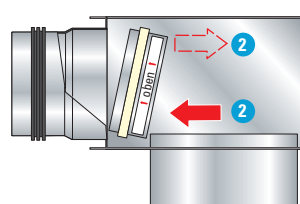
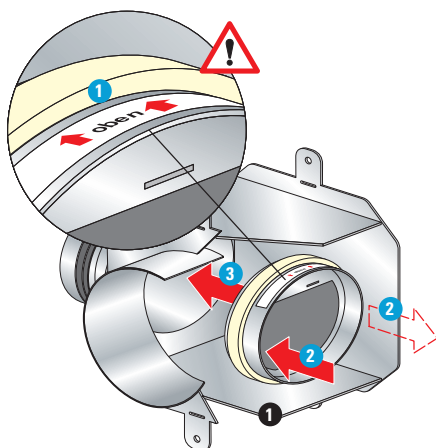
LVK 125/ 1(2)x 100



LVK 125/2(4)x 80



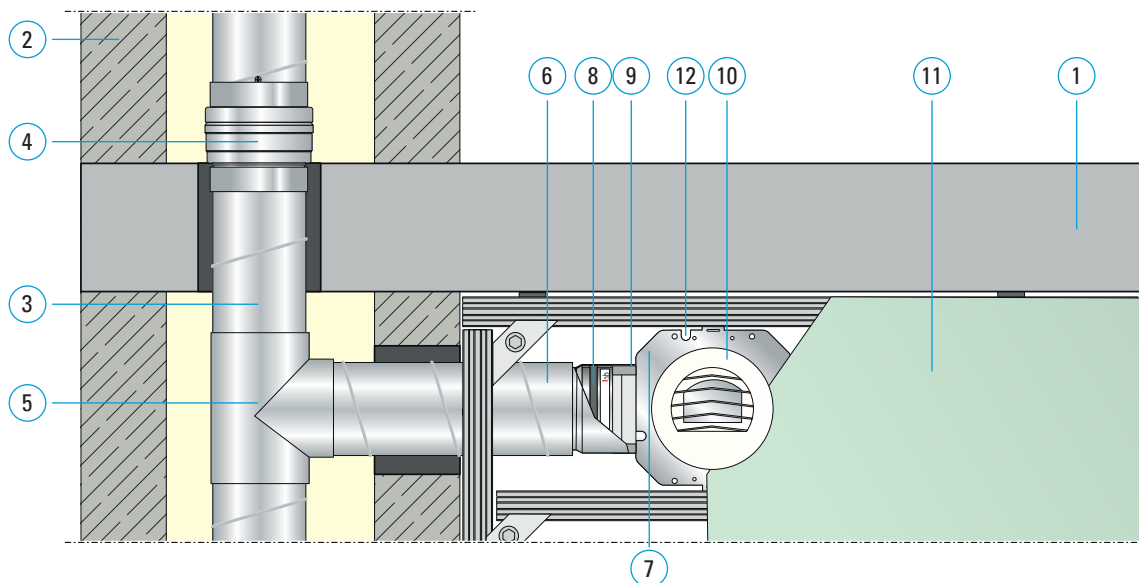
EINBAUBEISPIEL PLATZIERUNG KRS-M IN LVK 125



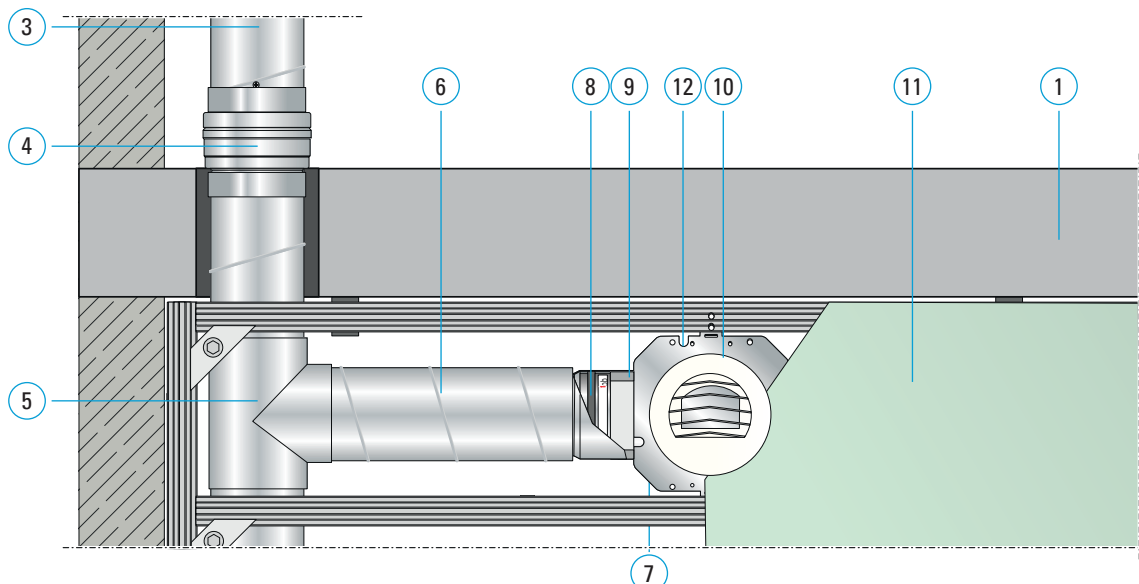
gebafresh

Einbaubeispiele

MASSIVER SCHACHT



OHNE SCHACHT



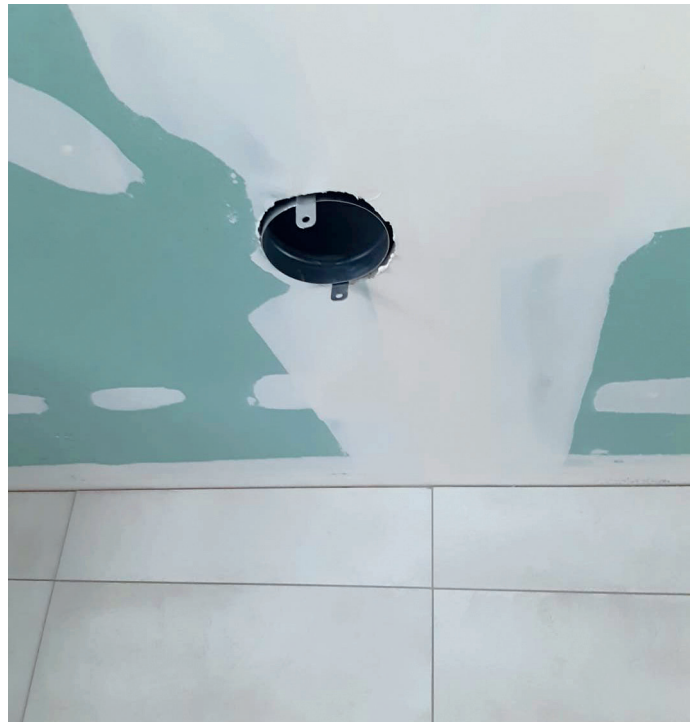
LEGENDE

- | | |
|------------------------|--|
| ① Massivdecke | ⑦ LVK Luftverteilerkasten |
| ② Massiver Schacht | ⑧ KRS-M Kaltrauchsperre |
| ③ Hauptleitung Lüftung | ⑨ Volumenstrombegrenzer GVB |
| ④ AVR Deckenschott | ⑩ GVB Abluftelement |
| ⑤ T-Stück | ⑪ Leichte Raumtrennwand/Vorwand mit Beplankung nach Systemhersteller |
| ⑥ Nebenleitung Lüftung | ⑫ Kabeldurchführung |

ROHBAUPHASE



Luftverteilerkasten LVK 125 1 x 100



Luftverteilerkasten LVK 125 1 x 100
Deckenmontage Fertignasszelle



Luftverteilerkasten LVK 125 4 x 80

AUSSENDIENST

DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH, SCHWEIZ UND NIEDERLANDE



Deutschland:

1. Technisches Büro
Uwe Beckmann
Cleverhof 12c
23611 Bad Schwartau
Telefon 0451 2902239
Telefax 0451 2902238
Mobil 0170 2 05 39 94
becegg@t-online.de

2. Mecklenburg-Vorpommern
Martin Kulinna
Seestr. 7 a
17033 Neubrandenburg
Telefon 0395 5707375
kulinna@lkv-vertrieb.de

3. Andreas Knebelkamp
Industriervertretung
Grasdorfer Str. 60
48527 Nordhorn
Telefon 05921 8143645
Telefax 05921 8143646
info@knebelkamp-iv.de

4. Dassler GmbH
Maik Huning
Neue Straße 51 b-c
37581 Bad Gandersheim
Telefon 05382 2317
Telefax 05382 4478
Mobil 0170 4 72 63 85
huning.maik@dassler-werksbuero.de

5. Andreas König
Martin Helmdach
Großkopfstr. 5
13403 Berlin
Telefon 030 4942002
Telefax 030 4937971
Mobil 0178 7 74 94 10
martin.h@badmaenner.de

6. Peter Henning
Industriervertretungen
Zur Schule 43
32584 Löhne
Telefon 05732 983870
Telefax 05732 983871
peter.henning@ph-vertretungen.de

7. Technisches Büro Rönick
Hauptstr. 72
53639 Königswinter
Telefon 02223 908990
Telefax 02223 908991
Roenicke@t-online.de

8. Daniel Onken
Altkönigblick 37
60437 Frankfurt
Telefon 0171 7992844
d.onken@geba-emerkingen.de

9. Thomas Gruszka
Bachstraße 10
89607 Emerkingen
Telefon 07393 95190
Telefax 07393 951940
Mobil 0171 4 46 18 16
t.gruszka@geba-emerkingen.de

10. Industriervertretung
Peter Schumann
Herrieder Weg 9
91589 Aurach
Telefon 09804 1379
Telefax 09804 1370
vkbschumann@t-online.de

11. Bartholomäus GmbH
Bachstraße 10
89607 Emerkingen
Telefon 07393 95190
Telefax 07393 951940
info@geba-emerkingen.de

12. Industriervertretung CDH
Bittroff GmbH
Theaterstraße 8
86875 Waal
Telefon 08246 969800
Telefax 08246 9698069
info@bittroff.com

Österreich:

SAWA-ARION GmbH
Werksvertretungen
Seestraße 38
5322 Hof bei Salzburg
Telefon 0043 6229 20011-0
info@sawa-arion.com
www.sawa-arion.com

Schweiz:

Depping AG
Luft- und Klimatechnik
Allmendweg 8
4528 Zuchwil
Telefon 0041 326868000
Telefon 0041 796069391
Telefax 0041 326868001
depping@deppingag.ch
www.deppingag.ch

Niederlande:

Brands Compart B.V.
De Koumen 21-23
6433 KG Heerlen
Telefon 0031 4556 70923
info@brandscompart.nl